

Inhalt

Laudatio

Verlegerlaufbahn – Peter Hoffmann zum Siebzigsten! 57

Aufsätze/Berichte/Stellungnahmen

Patientenrechte in Deutschland werden durch neues Gesetz verbessert
Maximilian G. Broglie 59

Intensivmedizin bei begrenzten Ressourcen – eine ethische Herausforderung
Bischof Prof. Dr. Martin Hein 61

Einsatz von Medizinprodukten und die Aufklärung des Patienten
Dr. Christian Jäkel 64

Legislative Maßnahmen gegen Arzneimittelfälschungen in Deutschland und in der Europäischen Union/EU-Fälschungsrichtlinie vom 08. Juni 2011
Dr. Axel Sander 70

Neue datenschutzrechtliche Vorgaben für das Krankenhaus
Dr. iur Jan Hensmann und Professor Dr. med Dr. iur. Christian Dierks 74

Änderung der Arzneimittelbezeichnung
Peter v. Czettritz 77

Was muss der Arzt selbst tun – was darf er delegieren?
Patrick Weidinger 80

Ärzte dürfen werben! Das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe ebnet weiter den Weg
– ein Beitrag zu den Entscheidung des Bundesverfassungsgericht vom 01. Juni 2011 (Az.: 1 BvR 233/10 und 1 BvR 235/10) –
Fabienne Diekmann 82

Bringen die geänderten gesetzlichen Vorgaben zur aut-idem-Regelung mehr Rechtssicherheit?
Isabel Kuhlen 86

Der Zweck heiligt nicht die Mittel
Hans-Georg Hoffmann 87

Internet – Warnung von Pflegekassen vor einzelnen Schwachpunkten von Pflegeheimen ist unzulässig
Rudolf Günter 94

KV Bayern – Ist eine Richtgrößenprüfung ohne festgelegte Richtgrößen zulässig?
Rainer Kuhlen 95

BSG-Urteil ändert nichts an Verordnung von anthroposophischen Mistelpräparaten in der adjuvanten Tumorthherapie
Dr. jur. Frank A. Stebner 96

Patientenrechte – Patientenschutz
Wolfram-Arnim Candidus 98

Vergütungspflicht oder Honorarrückerstattungsanspruch? – Ansprüche des Arztes und des Patienten bei vertragswidrigem ärztlichen Verhalten
Michael Frehse 100

Von der Vergangenheit eingeholt
Patrick Weidinger 101

Qualität und Vernetzung von Gesundheitsdaten – Neue Ansätze und Initiativen des Einsatzes von e-health im Gesundheitswesen
Qualitätsschub oder „Big Brother is watching you“?
Dr. Gerald Bachinger 102

Handlungsfelder der Pflege- & Hilfskräfte
Dr. Tobias Weimer, M.A. 107

Qualitätsgemeinschaften und solche, die sich dafür ausgeben
Kritische Anmerkungen zu einer neueren Entwicklung
Dr. Erwig Pinter 118